

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0113/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	14.03.2013	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt A

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 14.11.2012

- öffentlicher Teil -

Inhalt der Mitteilung

Eine Berichterstattung zu den Punkten 1 – 7 erübrigt sich.

8

Anregung vom 27.09.2012, den zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und der St.- Sebastianus- Schützenbruderschaft abzuschließenden Erbbaurechts- und Kaufvertrag zu modifizieren sowie im Umfeld des Bürgerzentrums Schildgen ein temporäres Anwohnerparken einzuführen

Vorlage: 0475/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde der Bürgerinitiative Bürgerzentrum Schildgen (BÜZE) mitgeteilt, der Vorgang abgeschlossen. Der Planungsausschuss und der Rat befassen sich in ihren Sitzungen am 27.02.2013 bzw. 07.03.2013 mit dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1161 - Odenthaler Markweg – 1. Änderung. Über die gefassten Beschlüsse wird mündlich informiert.

9

Anregung vom 15.10.2012 zur Einführung eines sog. Internet Live-Videostreamings vom öffentlichen Teil von Rats- und Ausschusssitzungen ab 2013

Vorlage: 0489/2012

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden hat die Entscheidung über die Anregung in seiner Sitzung am 14.12.2012 vertagt, bis sich der Ältestenrat erneut mit der Angelegenheit befasst hat. Erst nach dem abschließenden Votum dieses Gremiums wird die Anregung erneut in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden eingebracht.

10

Anregung vom 27.10.2012, Bürgeranträge, Anregungen und Beschwerden per E-Mail, Fax oder ein Formular "Bürgerantrag online" zu ermöglichen

Vorlage: 0511/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde der Petentin mitgeteilt, der Vorgang abgeschlossen. Mit der Entscheidung zeigte sich die Petentin nicht einverstanden und wandte sich in der Angelegenheit an die Bezirksregierung. Diese übergab die Angelegenheit an die Kommunalaufsicht des Rheinisch Bergischen Kreises. Im Bericht an die Kommunalaufsicht wies Bürgermeister Urbach auf den vom Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gefassten Beschluss und den Willen der Stadt Bergisch Gladbach hin, diesem zu folgen. Ohne Einführung einer qualifizierten digitalen Signatur wird es in Bergisch Gladbach keinen Online-Bürgerantrag geben.

11

Anregung vom 22.08.2012 zur Einführung einer 90 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr

Vorlage: 0419/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, der Vorgang abgeschlossen. Der Infrastrukturausschuss befasste sich mit der Angelegenheit in seiner Sitzung am 29.11.2012 im Rahmen der Diskussion zur XIII. Nachtragsatzung zur Abfallgebührensatzung. Hier wurde die Anregung in der Sache mehrheitlich abgelehnt.

12

Beschwerde vom 22.09.2012 über die Einzäunung und derzeitige Schließung des Basketballspielfeldes im Bereich des Schulzentrums Saaler Mühle

Vorlage: 0479/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, der Vorgang abgeschlossen. Hinsichtlich der Schließzeiten für das Schulzentrum Saaler Mühle bleibt es bei den aktuellen Regelungen.

13

Anregung vom 13.10.2012 zur Einführung einer Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Freigängerkatzen

Vorlage: 0488/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, der Vorgang abgeschlossen.

14

Beschwerde vom 11.06.2012 wegen eines Verstoßes gegen das Sozialgeheimnis nach § 35 Sozialgesetzbuch I

Vorlage: 0476/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Beschwerde abgeschlossen. Die Bezirksregierung hat die Stadt Bergisch Gladbach mit Verfügung vom 08.01.2013 auf dem Dienstweg angewiesen, das streitgegenständliche Formular auch in seiner modifizierten Form künftig nicht mehr zu benutzen. Dieser Anweisung wurde Folge geleistet.

15

Anregung vom 23.10.2012, für einen Erweiterungsbau des Helmut- Hochstetter-Hauses, An der Jüch 47, die Baugenehmigung zu verweigern

Vorlage: 0503/2012

und

16

Beschwerde vom 25.10.2012 (Eingang) gegen die Genehmigung eines Erweiterungsbaus des Helmut-Hochstetter-Hauses, An der Jüch 47, in Form eines Demenzzentrums

Vorlage: 0505/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde den Petenten mitgeteilt, die Verfahren zur Anregung und zur Beschwerde abgeschlossen. Derzeit bemüht sich das evangelische Krankenhaus, eine tragfähige Gesamtkonzeption für seine geplanten Erweiterungen zu entwickeln. Diese soll anschließend der Bürgerschaft vorgestellt werden. Danach erfolgt die Befassung des Planungsausschusses mit der Angelegenheit. Ein genauer Zeitplan steht derzeit noch nicht fest.

17

Anregung vom 30.07.2012, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Abriss eines Reitstalls und die Neuerrichtung zweier Einfamilienwohnhäuser auf dem Grundstück Groß Hohn 36 zu schaffen

Vorlage: 0477/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen. Der Planungsausschuss befasst sich in seiner Sitzung am 27.02.2013 mit der Angelegenheit.

Verwaltungsseitig wird dort vorgeschlagen, der Anregung nicht zu folgen. Über den Beschluss des Planungsausschusses wird mündlich informiert.

18

Anregung vom 31.08.2012, zur Erhaltung des Gebietscharakters im Bereich Köhlerweg/ Am Meiler/ Zeisigweg/ Am Köhler und Im Bruch einen Bebauungsplan aufzustellen

Vorlage: 0478/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen. Der Planungsausschuss befasst sich in seiner Sitzung am 27.02.2013 mit der Angelegenheit. Die Verwaltung schlägt vor, entsprechend den Maßnahmevorschlägen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) zu prüfen, ob und - wenn ja - auf welcher räumlichen Ebene und mit welchen planerischen Instrumenten eine bauliche Nachverdichtung im angesprochenen Bereich gesteuert werden sollte. Über den Beschluss des Planungsausschusses wird mündlich informiert.

19

Anregung vom 29.10.2012, eine alte Wegeverbindung zwischen Bergisch Gladbach- Refrath und Köln- Brück zu reaktivieren

Vorlage: 0507/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen. Der Planungsausschuss befasst sich in seiner Sitzung am 27.02.2013 mit der Angelegenheit. Die Verwaltung schlägt diesem Gremium vor, der Anregung nicht zu folgen und kein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6197 - Am Eichenkamp - durchzuführen. Über den Beschluss des Ausschusses wird mündlich informiert.

20

Anregung vom 30.09.2012, den Bereich Voislöhe nicht als einen künftigen Gewerbestandort vorzusehen

Vorlage: 0480/2012

Der Beschluss des Ausschusses wurde der Bürgerinitiative mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen. Der Planungsausschuss befasst sich in seiner Sitzung am 27.02.2013 mit dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.02.2013 (Eingang), den Bereich Voislöhe nicht als einen künftigen Gewerbestandort vorzusehen. Die Verwaltung schlägt unter Bezug auf den Beschluss des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vor, die Entscheidung über diesen Antrag zu vertagen. Über das Ergebnis der Beratungen im Planungsausschuss wird mündlich informiert.

21

Anfragen der Ausschussmitglieder - öffentlicher Teil -

Es gab keine Anfragen.